



Tätigkeitsbericht 2025



**Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.
Am Hasenstock 23
75334 Straubenhardt**

Inhaltsverzeichnis

Das Haus der Familie Straubenhardt.....	3
Finanzielle Grundlage	3
Träger	4
Der Vorstand	4
Hauptamtlich Mitarbeitende.....	5
Geschäftsstelle	6
Vernetzung	7
Kursprogramm	9
Kurse	9
Offene Treffs.....	10
Feste und Veranstaltungen.....	11
Ferienprogramme	11
Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Tagespflege.....	12
Evaluation	12
Einblicke in Ereignisse und Aktivitäten 2025	13
Rückblick auf das Jahr 2025.....	24



Das Haus der Familie Straubenhardt

Unser Verein ‚Familienbildung Westlicher Enzkreis e. V.‘, wurde 1994 gegründet. Mit dem ‚Haus der Familie‘ (im folgenden HdF) ist der Verein Träger der Familienbildung im westlichen Enzkreis. Der Sitz unseres Vereins befindet sich in der Villa Kling in Straubenhardt. Mit der Gründung wurde auch die Satzung erstellt. Diese wurde im Jahr 2017 vollständig überarbeitet und 2021 letztmalig in der Mitgliederversammlung geändert. Der Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. ist somit heute ein eingetragener, gemeinnütziger Verein der Familienbildung und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§75 SGB VIII), anerkannter Träger der Erwachsenenbildung nach dem Baden-Württembergischen Weiterbildungsgesetz und anerkannt vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die Durchführung der Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten und seit 2025 ebenso für die Schulungen zum Weiterentwickelten Orientierungsplan BaWü.

Unser Ziel ist es, Familien im westlichen Enzkreis darin zu unterstützen, ihren Alltag zu meistern. Mit unseren Angeboten wollen wir Familien Hilfe zur Selbsthilfe geben und die positiven Eigenkräfte unterstützen.

Dabei stehen wir für einen umfassenden Familienbegriff und betrachten all diejenigen Formen als Familie, in denen Eltern für Kinder und Erwachsene für ihre Eltern Sorge tragen.

Die Veranstaltungen der Familienbildungsstätte (im folgenden FBS) finden hauptsächlich in Straubenhardt in den von uns fest angemieteten Räumen in der Villa Kling statt. Die Veranstaltungen des Bürgertreffs finden in den von der Gemeinde Straubenhardt unentgeltlich zur Verfügung gestellten Räumen des betreuten Wohnens in Straubenhardt (im Wagenweg 1) statt.

Zur Deckung des gesamten Raumbedarfs werden vom HdF Straubenhardt jedoch auch weitere Räume genutzt, so zum Beispiel kommunale Turnhallen.

Außenstellen des HdF außerhalb der Sitzgemeinde Straubenhardt gibt es derzeit nicht.

Das HdF Straubenhardt arbeitet auf der Grundlage seiner Satzung (<https://hdf-straubenhardt.de/satzung-und-geschaeftsordnung.html>), seines Leitbildes (<https://hdf-straubenhardt.de/leitbild.html>) und seinem Qualitätsverständnis.

Finanzielle Grundlage

Das HdF Straubenhardt erhält vom Land BaWü, vom Enzkreis, sowie von den Kommunen Straubenhardt, Keltern und Birkenfeld Zuschüsse. Zudem erwirtschaftet die FBS Kursgebühren und Einnahmen über Fortbildungen. Darüber hinaus erhält die FBS Erstattungen über das Landesprogramm STÄRKE für den Betrieb von

spezifischen Eltern-Kind-Angeboten, Elternseminaren und offenen Treffs. Weiterhin kommen der Einrichtung Projektgelder und Mitgliedsbeiträge sowohl von privaten Mitgliedern wie auch von Firmenmitgliedern, Stiftungen sowie gelegentlich auch Spenden zu Gute.

Träger

Die Vereinsorgane sind die Mitgliederversammlung, der geschäftsführende Vorstand, sowie der erweiterte Vorstand. Die Gesamtverantwortung für die Arbeit der FBS trägt der Geschäftsführende Vorstand. Kontrolliert wird der Geschäftsführende Vorstand durch den erweiterten Vorstand (Funktion ähnlich Aufsichtsrat). Die Vorstandsmitglieder des erweiterten Vorstandes sind ehrenamtlich, der geschäftsführende Vorstand hauptamtlich tätig.

Der Vorstand

Vorstandsitzungen werden generell im Rhythmus von ca. 6 Wochen einberufen. Die Sitzungen werden seit 2025 abwechselnd in Präsenz und online durchgeführt. Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung wurde am 28. März 2025 abgehalten. Wir verabschiedeten Marion Sattler als langjährige Vorständin. Dabei freuten wir uns sehr darüber, drei neue Mitwirkende im Vorstand begrüßen zu dürfen.

Im Jahr 2025 konnten **11 Mitgliedschaften** hinzugewonnen werden. Wie im Vorjahr beläuft sich die Zahl der **Sponsoren** aktuell auf **40 Firmen**, sowie inzwischen **14 Firmenmitglieder**.





Hauptamtlich Mitarbeitende

Die Organisationsaufgaben des HdF Straubenhardt werden vorwiegend von zwei geschäftsführenden Vorständen (der pädagogischen und der betriebswirtschaftlichen Leitung), sowie einer Verwaltungsmitarbeiterin erfüllt. Hinzu kommt eine pädagogische Mitarbeiterin mit hauptamtlicher Zuständigkeit für das Familienbesuchsprogramm. Weiterhin wird die FBS dabei von geringfügig beschäftigten Mitarbeiter:innen unterstützt. Diese Unterstützung betrifft die Bereiche Reinigung, Hauswirtschaft und die Buchhaltung. Hinzu kommt eine Honorarkraft für Instandhaltung und Gartenpflege. Darüber hinaus gelegentlich auch von Praktikant:innen und Ehrenamtlichen.

Für die Durchführung der Veranstaltungen der FBS werden Honorarlehrkräfte bzw. Referent:innen auf der Basis entsprechender Honorarverträge beauftragt. Die Offenen Treffs der FBS werden federführend von den pädagogischen Mitarbeiterinnen geleitet. Unterstützt werden sie dabei maßgeblich von drei Ehrenamtlichen auf Basis der Ehrenamtspauschale. Organisatorisch ist der FBS außerdem der Bürgertreff der Gemeinde Straubenhardt zugeordnet. Hier ist eine Leitung hauptamtlich beschäftigt. Diese wird bei Angeboten von Kursen und Offenen Treffs von Referent:innen auf Honorarbasis, sowie Ehrenamtlichen unterstützt.

Das Team 2025



**Cornelia Gürtler, Geschäftsführung;
Pädagogische Leitung**



**Kristin George, Geschäftsführung;
Betriebswirtschaftl. Leitung &
Qualitätsbeauftragte**



**Franziska Fritzsche,
Mitarbeiterin in der Verwaltung**



**Jessica Ksoll, Koordinatorin
für Familienbesuche, HPM**



Hauptamtlich Mitarbeitende 2025

- Kristin George, betriebswirtschaftliche Leitung, 60%
- Cornelia Gürtler, pädagogische Leitung seit Oktober 2023, 30% / Koordination KiFaMi 25%
- Franziska Fritzsche, Büro 50%
- Jessica Ksoll, Koordinatorin Familienbesuche/ KiFaMi 25%, HPM

Geringfügig Beschäftigte 2025

- Christiane Meyer Bergmann, Hauswirtschaft, Minijob
- Oxana Naam-Assmann, Hausreinigung, Minijob bis März 2025
- Ronja Gürtler, Hausreinigung, Minijob seit April bis Mitte des Jahres 2025
- Marish Venter, Hausreinigung, Minijob seit Oktober 2025
- Andrea Petri, Buchhaltung, Minijob
- Johannes Greb, Rasen mähen bis Mai 2025
- Wolfgang Holweger, Gartenpflege und Instandhaltung im Haus seit März 2025

Geschäftsstelle

Die Pädagogische GF absolvierte von Februar bis Mai 2025 mit dem Mandat der Gemeinde Straubenhardt unter dem Titel *Kinder & Kultur* eine Schulung des LKJ Baden-Württemberg, welche zur Antragstellung an einen Förderfond der Stiftung Kinderland befähigt.

Ebenfalls im Mai erarbeiteten die beiden GF die Grundlage für eine Antragstellung zur Schaffung eines Interkulturellen Eltern-Kind-Treffs in der unteren Stadt Neuenbürg. Diese konnte in Abstimmung mit der Stadt Neuenbürg, durch fehlende finanzielle Mittel, leider bisher nicht umgesetzt werden.

Ende Juni nahmen die Geschäftsführerinnen an der jährlichen, zweitägigen *Verbandsklausur des Evangelischen Bildungswerkes Württemberg* (ehem. LEF) teil. In deren Rahmen wurde die Bedeutung des wichtigen Beitrags der Familienbildung zur *Demokratiebildung* thematisiert. Hierbei wurde der Beschluss gefasst, eine Woche der Demokratiebildung zum Jahresbeginn 2026 zu veranstalten, an denen jede FBS im Rahmen ihrer Kapazität teilnehmen und einen Beitrag erstellen kann. Hinzu kommt die Planung eines Besuches im Landtag mit dem Ziel auf die wesentliche Rolle der Familienbildungsstätten zur Stärkung demokratischer Strukturen aufmerksam zu machen.

Mit einem Stand zur Präsentation unserer Angebote im Bereich Prävention nahmen wir am 26.11.2025 am *Fachtag „Häusliche Gewalt“* im Pforzheimer Kupferdächle teil.



Aufgrund des umfassenden Einsatzes des Teams der FBS in Rahmen der **Kinderrechtewochen**, sowie teils aufwendige Terminfindung, sowie Neuentwicklung mehrerer Qualifizierungen, gelang es 2025 nicht mehr eine gedruckte Fortbildungsbroschüre zu erstellen. Eine digitale Broschüre ist seit Januar 2026 auf der Homepage aufrufbar:

https://hdf-straubenhardt.de/files/Downloads/2026/260121_HdF_Folder_Fortbildungs-Broschuere_2026_final_1810.pdf

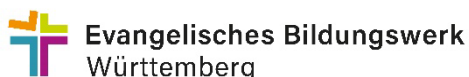
Zum Jahresende erhielt die FBS die erfreuliche Information über eine Anpassung des Landkreiszuschusses an die tatsächlich durchgeführten Angebote im Rahmen der Familienbildung. Hier freuen wir uns über eine erste Veränderung nach 30 Jahren. Die FBS berichtet dem Jugendamt jährlich über die Art und Zahl der geleisteten Familienbildungsangebote im westlichen Enzkreis.

Vernetzung

Das HdF Straubenhardt ist Mitglied des Evangelischen Bildungswerkes Württemberg (ehem. LEF) (www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de). Das Bildungswerk wiederum vertritt seine Mitgliedseinrichtungen in der KILAG (<https://www.kilag.de>), in der DEAE (<http://www.deae.de>) bzw. in der EAEW (<https://www.eaew.de>) sowie in der eaf (ehemals BAG) (<https://www.eaf-bund.de>).

Darüber hinaus ist das Haus der Familie Mitglied in der **AG Sozialsponsoring**.

Die FBS ist weiterhin Mitglied im Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg.



Die Familienbildungsstätte ist an der Entstehung und Pflege von **Kooperationspartnerschaften** aktiv beteiligt, knüpft kontinuierlich Netzwerke, arbeitet in verschiedenen Arbeitskreisen mit und ist so oft wie möglich präsent bei deren Zusammenkünften und Sitzungen. So pflegt sie die Zusammenarbeit mit der EAEW, des Evangelischen Bildungswerkes Württemberg und den weiteren Familienbildungsstätten im Verbund des Bildungswerkes, mit den unterstützenden Kommunen, dem Landkreis, sowie mit diversen weiteren Institutionen und Zusammenschlüssen, von der kommunalen bis zur Landesebene.

In unserer Familienbildungsstätte finden außerdem statt:

- Sprechstunden Erziehungsberatung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Enzkreis in den Räumen der Familienbildungsstätte
- Begleiteter Umgang in den Räumen der Familienbildung



- Supervision der Pflegekinderhilfe
- KISTE-Gruppe
- Therapeutisches Einzelangebot
- Veranstaltungen des bürgerschaftlichen Engagements
- Veranstaltungen der Gemeinde Straubenhardt
- offene Treffs im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements

Seit 2013 sind wir Träger des präventiven „**Programm Familienbesuche**“ im westlichen Enzkreis. Das Aktionsprogramm „Familienbesuche“ ist ein präventiver Baustein im Angebot der Frühen Hilfen und wird lokal über den Landkreis angeboten und von den Kommunen unterstützt. Der Familienbesuch signalisiert jungen Familien, dass das Neugeborene in der Gemeinde willkommen ist und bietet ihnen wertvolle Informationen zu Fragen rund um das Elternsein. Die Besuche tragen dazu bei, dass Eltern frühzeitig passgenaue Hilfen und Zugang zu Netzwerken erhalten. Eine Koordinatorenstelle des Landkreises ist mit dem Umfang von 25% seit 2023 an der FBS verortet. Ehrenamtliche Familienbesucherinnen bieten jeder Familie im westlichen Enzkreis einen Besuch an. Wer diesen Besuch nicht erhalten möchte, muss ihn aktiv absagen.

2025 waren **15 aktive Familienbesucherinnen** im westlichen Enzkreis unterwegs. Koordiniert wurden diese von Jessica Ksoll im Rahmen der 25%-Stelle zur Familienbesuchskoordination. Zu Beginn des Jahres wurden für die FBS 4 neue Familienbesucherinnen von den Koordinatorinnen im Enzkreis geschult. Frau Ksoll organisiert 3-mal im Jahr Austauschtreffen mit den Familienbesucher:innen. In regelmäßigen Abständen werden hierzu professionelle Wissensträger und Dienstleister:innen zu relevanten Themen eingeladen.

Im Rahmen der Koordinatorenstelle „**KiFaMi**“, konnten 2025 insgesamt 10 Angebote im gesamten Enzkreis erstellt und durchgeführt werden. Hiervon waren 4 Eltern-Kind-Aktionen, 5 Veranstaltungen wurden im Rahmen von Elternabenden in Kindertageseinrichtungen erstellt. Zudem startete 2025 die erste Teamschulung zur systemischen Elternberatung im westlichen Enzkreis. Hierbei werden Fachkräfte eines Teams über einen Zeitraum von ca. 1 Jahr professionell für die Kommunikation und Beratung von Eltern geschult und begleitet.

Einige der umgesetzten Angebote sind in einem eigens für die KiFaMi-geförderten Einrichtungen erstellten Portfolio aufgeführt. Dies erleichtert den Einrichtungen die Planung, Durchführung und Finanzierung geeigneter Angebote und Veranstaltungen zur Stärkung der elterlichen Kompetenzen.





Kursprogramm

Niedrigschwellig und an den Interessen von Familien orientiert bieten wir familienrelevante Kurse an, die Erziehung, Bildung, Gesundheit, Umwelt sowie Beziehungs- und Konfliktthemen ganzheitlich und ressourcenorientiert behandeln. Das Spektrum reicht von STÄRKE-Angeboten und Frühen Hilfen über Familien- und Männerthemen, Gleichstellung, Inklusion und Diversität bis hin zu Persönlichkeitsentwicklung sowie Sterben und Tod.

Wir vertreten einen weiten Familienbegriff und verstehen Familie als generationenübergreifende Solidargemeinschaft. Entsprechend bieten wir Kurse für Menschen jeden Alters, Fortbildungen für Fachkräfte, offene Treffs sowie Beratung und Begleitung – stets ausgerichtet an den Bedarfen, Interessen und Fähigkeiten unserer Teilnehmenden.

Das **Kursprogramm** findet sich auf unserer Website <https://hdf-straubenhardt.de/> mit zahlreichen Kursen für Familien im ganzheitlichen Sinn zu den Themen:

- Erziehung im Kindes- und Jugendalter
- Babysitterkurs
- Workshops
- Eltern- Kind Angebote
- STÄRKE-Angebote der frühen Hilfen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Natur & Gesundheit
- Kreativität
- Spiel, Sport und Spaß
- Digitale Formate nach Bedarf und Anfrage
- Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche

Neben dem traditionellen Kursangebot bieten wir ein breites Spektrum von Einzelveranstaltungen, fortlaufenden Kursen und Seminaren, Workshops und Weiterbildungen.

Kurse

Die Kurse für Eltern und Kinder, wie etwa **PEKiP** sowie **„Tonen und Matschen“**, wurden weiterhin gut bis sehr gut angenommen. Im Bereich der Kinderkurse waren 2025 neben den sehr beliebten **Ponykursen** insbesondere die **Nähkurse für Grundschulkinder** sowie **Kinderyoga** stark nachgefragt. **Selbstbehauptungskurse** für Kinder unterschiedlicher Altersstufen wurden vor allem von Vorschüler:innen rege genutzt. Große Resonanz fanden zudem die **jahreszeitlichen Kreativangebote** und Veranstaltungen, etwa das **Puppenspiel** „Laternenmädchen“ zur Laternenzeit.

Aufgrund des wachsenden Interesses älterer Jugendlicher wurde mit **„Teens & Erwachsene“** kurzfristig eine neue Kursrubrik etabliert. Innerhalb dieses Angebots verzeichneten neben **Töpfer- und Aquarellkursen** insbesondere das **Intuitive Bogenschießen** eine hohe Nachfrage. Bei den Erwachsenenangeboten blieb **Hatha-Yoga** weiterhin sehr beliebt. Auch **„Gitarre für Einsteiger“**, **„Waldbaden – After Work“** sowie der **„Schnupperreitkurs für Senior:innen“** waren gefragt.



Im Bereich der **Elternseminare** konnten 2025 mehrere neue Themen eingeführt werden, darunter ein Kurs für **Väter in der Erziehung**, ein **Medienelternabend** in Kooperation mit der Medienberatungsstelle Pforzheim sowie Angebote zu **Übergängen im Familienleben**. Besonders stark nachgefragt sind aktuell Veranstaltungen zu den Themen **AD(H)S** und **Hausaufgaben**.

Insgesamt blieb die Nachfrage nach Kursen im Workshop-Format hoch. Längerfristige Kursangebote wurden – wie bereits im Vorjahr – vor allem im Gesundheitsbereich sowie von Eltern mit Babys genutzt. Die meisten Kurse fanden im zweiten Quartal 2025 statt (108 Angebote), dicht gefolgt vom vierten Quartal mit 107 durchgeführten Kursen.

Bis zum Jahresende konnte zudem die 3.000. Kursbuchung über das im April 2024 eingeführte Online-Kursbuchungssystem verzeichnet werden.

Offene Treffs

- Eltern-Kind-Cafe
- Babycafé
- Kreativworkshop
- Handarbeitstreff – „Die Flinke Masche“
- Seniorencafé im Bürgertreff
- Tanz-Treff zum Argentinischen Tango

Das **Eltern-Kind-Café** mit Unterstützung der langjährigen Mitarbeiterinnen Anja Bachmann und Bärbel Pfeleiderer Höhn (seit 2010) war insgesamt sehr rege besucht. Im Schnitt kamen regelmäßig 12 Familien, mit dabei Mütter, Väter und vereinzelt auch Großeltern. Besondere Magnete im Eltern-Kind-Café waren immer wieder die große Kletterlandschaft aus den Schaumstoffbausteinen, die Bastelangebote und das gemeinsame Draussensein im Sommer. Besonders der selbstgebackene, vollwertige Kuchen und das frische Obst finden immer wieder großen Anklang. Im Rahmen der Kinderrechtewochen im Enzkreis fand das Eltern-Kind-Café zwei Mal an einem anderen Ort, in Neuenbürg und im Hoffnungshaus Straubenhardt statt.

Auch das **Baby-Café** erfreute sich 2025 wachsender Beliebtheit. Unter der Regie von Jessica Ksoll waren Kreativangebote und regelmäßig Referenten zu interessanten Themen geboten: **natürliche Hausapotheke**, **Sexualpädagogik**, **Windeln**, **Zahngesundheit**, **Trageberatung** sowie zum Thema „Du bestimmst, nicht die Werbung“ im Rahmen der **Weltstillwoche**. Zudem wurden Themen aus dem Teilnehmendenkreis angeregt. So gab es beispielsweise einen Erfahrungsaustausch zum Thema „windelfreie Ausscheidung im Baby- und Kleinkindalter“. Dieser wurde von zwei engagierten Müttern eingebracht.

Die beiden Treffs wechseln sich auf bewährte Weise 14 tägig mittwochs vormittags (Babys) und nachmittags (Klein- und Kindergartenkinder) ab.



Feste und Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr waren wir mit einem *Infostand* bei der kommunalen Veranstaltung „*Straubenhardt feiert*“ vertreten. Ein weiterer Höhepunkt war die Ausgestaltung des Kinderprogramms bei der *Firmenfeier* unseres Firmenmitglieds TBH GmbH. Zudem unterstützten wir personell im Rahmen der AG Sozialsponsoring bei der *Weihnachtshütte* auf dem Weihnachtsmarkt in Pforzheim.

Aus der *Pflanzentauschbörse* entstand 2025 in enger Kooperation mit der Ortsgruppe des BUND der *Gartenschutztag*. Neben informativen Vorträgen und Workshops, gab es verschiedenste Informationsstände, Bastelangebote und natürlich die Möglichkeit Pflanzen zu tauschen und gebrauchte Gartengeräte zu erwerben.

Mit 14 Veranstaltungen beteiligte sich das Team der FBS an den *Kinderrechtewochen* im Enzkreis. Hierfür wurden eigens Veranstaltungen erstellt, bspw. *Begegnungen auf der Weide*, *Waldbaden für Kinder*, *Kinovorstellungen*, *Selbstbehauptungskurse für Kinder*, *Elternabende zu den Themen Medienerziehung und Mitbestimmung*. In den offenen Treffs wurden *Eltern-Kind-Aktionen* passend zum Kinderrecht der Woche aufbereitet. In Zusammenarbeit mit der Kunstpädagogin Laura Peterlik und der Hilfe vieler Kinder und Eltern entstanden *10 individuell gestaltete Leinwände* zu den Kinderrechten. Bei einem großen *Aktionstag* zum Abschluss der Kinderrechtewochen in und um das Haus der Familie wurden einige der Leinwände zum Zweck einer Spende für unsere Familienbildungsarbeit versteigert.

Großer Beliebtheit erfreute sich im Herbst das liebevoll gestaltete *Puppenspiel „Laternenmädchen“*. Anschließend folgten ca. 20 Familien mit Babys und Kleinkindern der Einladung: „*Komm, wir gehen Laternelaufen*“ und zogen singend mit ihren Laternen durch den dunklen Abend. Zurück am Haus der Familie gab es viele Gespräche, leckere Waffeln und Punsch.

Zum Jahresende fand auch 2025 wieder die beliebte Nachtwanderung statt. Hier konnten Kinder mit und ohne Begleitung eines Elternteils den nächtlichen Wald erkunden und einen herausfordernden Parcours bewältigen. Bei Lagerfeuer, Stockbrot und Punsch wurde dann rege über die gemachten Erfahrungen berichtet.

Ferienprogramme

Neben den beliebten Reiterfreizeiten über das Jahr, fand 2025 an zwei Wochen in den Sommerferien die *Ferien im Haus der Familie im Sommer* statt. Sie war in der ersten Woche sehr gut besucht. Aufgrund der nachlassenden Nachfrage in der zweiten Sommerferienwoche, wird die Ferienbetreuung 2026 nur in der ersten Sommerferienwoche angeboten werden.



Im Rahmen des kommunalen ***Straubenhardter Ferienprogramms*** konnte die FBS, die Angebote ***intuitives Bogenschießen, Korbflechten*** und ***Freundschaftsbänder flechten*** und ***Farbenfrohes gestalten*** auch 2025 wieder mehrere Angebote beisteuern.

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Tagespflege

Qualifikationen mit Zertifikat wie:

Facherzieherin für Praxisanleitung
 Facherzieherin für Frühpädagogik
 Qualifikation für (angehende) Leitungskräfte
 Facherzieherin für Inklusion
 Systemische Reflektionsgruppe
 Grundschulung für Mitarbeiter:innen in der
 Hort- und Kernzeitbetreuung
 Qualifizierung zum weiterentwickelten
 Orientierungsplan BaWü (WeOP)
 Teamschulung systemische Elternberatung
 Resilienz-Coach

Tagesseminare

Erste-Hilfe-Maßnahmen
 Herausgefordert in der Betreuung
 Partizipation (er)leben
 Kollegiale Fallbesprechung
 Tiergestützte Interaktion in der Kita
 Gebärdensprache unterstützte Kommunikation
 Stellvertretende Leitung in der Kita
 Kinder mit Autismus begleiten
 Kinder mit Trisomie 21 begleiten
 Und viele weitere...

Nachdem 2024 viele Fortbildungen aufgrund geringer Teilnahme abgesagt werden mussten, konnten wir 2025 wieder wesentlich mehr Fortbildungen durchführen. Neben 7 startenden Qualifizierungen, fanden 10 Tagesseminare in der FBS statt. Darüber hinaus wurden 5 Inhouse-Teamschulungen in der FBS oder extern in den Einrichtungen durchgeführt. Das Fortbildungsportfolio wurde um einige Angebote und Themen erweitert. Die Resonanz zur Qualität der Angebote war durchweg positiv. 2025 stieg zudem die Nachfrage nach Themen für Elternabende in den Kitas. Hier erstellten wir individuelle Angebote, zum Teil konnten diese Angebote über die Förderung „KiFaMi“ im Landkreis umgesetzt werden.

Evaluation

Die Qualität der Angebote unserer Familienbildungsstätte wird weiterhin regelmäßig über digitale Befragungen unserer Kursbesucher:innen evaluiert und ausgewertet. Für die Befragungen und Auswertungen verwenden wir das digitale Format Lamapoll.



Einblicke in Ereignisse und Aktivitäten 2025

Babysitter-Kurs 2025 unter der Leitung von Nancy Weber



Abgeschlossene Qualifizierung „Fachkraft für Frühpädagogik“ 2025



Ba-Wü-weit erste Schulung zum We-OP im Haus der Familie



Darüber hinaus kam im Dezember die *Qualifizierung zur praxisintegrierten Anleitungsfachkraft* zum erfolgreichen Abschluss.

Schulung der Familienbesucher:innen & Austausch



Erfolgreiche Schulung und Zertifikat mit Zugang zum Förderfonds Kinder & Kultur und ...mit uns ;o)





Gartenschutztag im April 2025



Eltern-Kind-Farbaktion im Rahmen von KiFaMi in Eisingen & Birkenfeld



13 Bienenerlebnistage im Jahr 2025





Netzwerkfahrt der Akteure in der Jugendhilfe im Enzkreis nach Berlin



Klausur der Evangelischen Familienbildung





Glitzertattoos & Spende Invasion



Wir feiern unser Neues Logo für den Kursbereich



Different roots – weil wir alle woanders herkommen, räumlich oder in unseren Einstellungen, Werten & Zielen.

Common ground – weil es uns allen guttut, einen Platz zu haben, wo wir akzeptiert sind und uns verbunden fühlen – im Haus der Familie!
Lasst uns **GEMEINSAM** werden





Schönster Arbeitsplatz



Viel los im Haus...





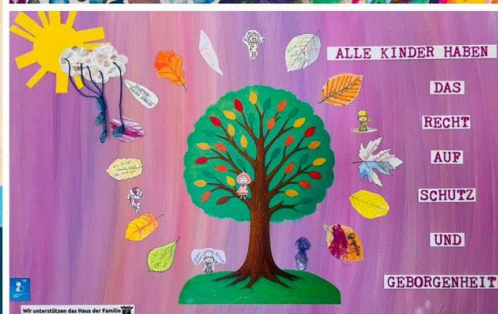
Kinderrechtewochen mit großem Aktionstag



Wir freuen uns über viele Begegnungen im Haus der Familie, bei den badischen Schachmeisterschaften, im Hoffnungshaus Straubenhardt, sowie in Neuenbürg.

Kinderrechte sind Menschenrechte!

Familienbildung ist Demokratiebildung!



Das Kreativangebot des **Waldkindergartens** zum Kinderrecht auf Bildung war am Aktionstag sehr beliebt.



2025 gab es wieder regelmäßig Tanzab unterm Dach



Laternelaufen für Eltern mit kleinen Kindern



Teilnahme am Fachtag „Häusliche Gewalt“



Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 verging wie im Flug und war von vielfältigen Aktivitäten und Weiterentwicklungen geprägt. Im Frühjahr beteiligten wir uns mit Kreativ- und Spielangeboten am TBH-Firmenfest und freuten uns über die engagierte Zusammenarbeit mit unseren Firmenmitgliedern, deren jährliche Unterstützung wir sehr schätzen. Bei „Straubenhardt feiert“ sowie dem Fachtag „Häusliche Gewalt“ konnten wir unsere Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und den Austausch mit vielen Interessierten suchen.



Seit Mitte des Jahres bauten wir unsere Präsenz auf Instagram gezielt aus und arbeiteten kontinuierlich an der zeitgemäßen Gestaltung digitaler und gedruckter Flyer. Eine Herausforderung für unser kleines Team. Unser WhatsApp-Broadcast-Kanal verzeichnet inzwischen rund 420 Abonnent:innen.

In der zweiten Jahreshälfte lag der Programmschwerpunkt auf den enzkreisweiten Kinderrechtewochen. Hier wurden wir aktiv und setzten wertvolle Impulse. Zugleich wurden darin Ressourcen gebündelt. Darüber hinaus entwickelten und realisierten wir zahlreiche Angebote im Rahmen von KiFaMi und führten die Weiterentwicklung der Familienbesuche fort – ein wichtiger Beitrag für Familien in der Region.

Unser kreatives Potential zeigte sich in der Entwicklung eines neuen Logos für den Kursbereich, das Leitbild und Anliegen der FBS zeitgemäß aufgreift und zur klareren Profilbildung beiträgt. In den offenen Treffs setzten sich regelmäßige Themenschwerpunkte durch, die den Austausch unter Eltern und die Auseinandersetzung mit Familien- und Entwicklungsthemen fördern.

Die Grundschulung für Mitarbeiter:innen in der Hort- und Kernzeitenbetreuung wurde an den steigenden Bedarf durch den Rechtsanspruch auf Kernzeitenbetreuung ab 2026 angepasst – ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung in der Region. Außerdem planten wir eine Bürohundebildung sowie eine Qualifizierung im Bereich tiergestützte Intervention, um neue fachliche Impulse für pädagogische Fachkräfte zu setzen.

Trotz dieser Erfolge wirkten sich geringe Teilnahmezahlen in einzelnen Fortbildungen spürbar auf die finanzielle Situation der FBS aus. Wichtige Mittel für Neuerungen, Prozesse und personelle Aufstockungen fehlen weiterhin, ebenso wie konkrete Fortschritte beim Zustand des Gebäudes am Hasenstock 23.

Mit 387 durchgeführten Angeboten war 2025 erneut ein Rekordjahr (2024: 346 Kurse), ebenso wie bei den Teilnehmenden mit 4.187 Personen (2024: 3.545). Darauf sind wir sehr stolz.

Straubenhardt, den 02.02.2026

Geschäftsführerin, Pädagogische Leitung